



CENTRUM JUDAICUM



## Einladung

# Internationale Tagung Eichmann und die Folgen – 50 Jahre danach

In diesem Jahr jährt sich zum 50. Mal der Strafprozess gegen Adolf Eichmann vor einem israelischen Gericht in Jerusalem, der nicht nur in vieler Hinsicht international Rechtsgeschichte geschrieben hat, sondern vielmehr auch für die deutsche wie israelische Zeitgeschichte eine wesentliche Zäsur bedeutet. Einerseits war er ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zu den großen Strafprozessen gegen NS-Verbrechen in Deutschland. Andererseits zeigte die intensive Beschäftigung mit der Person Eichmann und ihrer Schuld auch in deutschsprachigen Medien und dadurch vermittelt in der bundesdeutschen Öffentlichkeit, dass man hierzulande nicht mehr nur die Führungselite des NS-Regimes, sondern eben auch die funktionierenden „Räder im Getriebe“ der Vernichtungsmaschinerie des NS-Staates in ihrer persönlichen Verantwortung erkennt.

Für den Staat Israel war der Eichmann-Prozess ebenfalls in vieler Hinsicht richtungweisend, zeigte sich der noch junge Staat ebenso willens wie in der Lage, die NS-Verbrechen am jüdischen Volk zu verfolgen und zu sanktionieren. Aber auch der Prozess als solcher – Eichmann vor dem Strafgericht in Jerusalem – konfrontierte die israelische Bevölkerung, sowohl die Überlebenden der Shoah als auch andere Bürger Israels, auf schmerzhaft Weise mit der historischen Wahrheit.

Prof. Dr. Dr. h.c. Eveline Goodman-Thau,  
The Hebraic Graduate School of Europe

Prof. Dr. Martin Heger,  
Humboldt-Universität zu Berlin

## Mittwoch, 9. November 2011

### Ort: Humboldt-Universität zu Berlin

Raum 213, Eingang: Unter den Linden 9, 10117 Berlin

#### 14.00 Uhr Eröffnung der Tagung | Grussworte

**Bernd Heinrich** | Dekan Juristische Fakultät,  
Humboldt-Universität zu Berlin

**Martin Heger** | Lehrstuhlleiter für Strafrecht,  
Strafprozessrecht, europäisches Strafrecht und  
neuere Rechtsgeschichte, Juristische Fakultät,  
Humboldt-Universität zu Berlin

**Eveline Goodman-Thau** |  
The Hebraic Graduate School of Europe

#### SESSION I

14.30 Uhr JUSTICE IN JERUSALEM: THE EICHMANN TRIAL –  
CRIMES AGAINST HUMANITY REVISITED  
**Amos Hausner** | Jerusalem

#### REFLECTIONS ON THE EICHMANN TRIAL AND OTHER HOLOCAUST ISSUES IN LEGAL PERSPECTIVES

**Shimon Shetreet** | Jerusalem

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr DIE SHOAH IN DER ERINNERUNGSKULTUR  
FRANKREICHS

**Michel Cullin** | Wien

20.00 Uhr Abendessen

## Donnerstag, 10. November 2011

**Ort: Centrum Judaicum, Grosser Saal,**

Neue Synagoge, Oranienburger Str. 28/ 30, 10117 Berlin

#### SESSION II

9.00 Uhr Podiumsgespräch  
VÖLKERMORD VOR DEUTSCHEN GERICHTEN

**Moderation: Martin Heger** | Berlin

ZUR ENTWICKLUNG DER BUNDESDEUTSCHEN  
RECHTSPRECHUNG ZU NAZI-VERBRECHEN

**Gerhard Werle** | Berlin

ZUR ENTWICKLUNG DER DDR-RECHTSPRECHUNG ZU  
NAZI-VERBRECHEN

**Klaus Marxen** | Berlin

AKTUELLE DEUTSCHE RECHTSPRECHUNG ZUM  
VÖLKERMORD

**Florian Jeßberger** | Hamburg

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr „MEIN HERZ HABE ICH NIE GEFRAGT“ (EICHMANN  
1957) VOM DENKEN EINES SELBSTBEWUSSTEN  
MASSEN-MÖRDERS UND UNSERE NEIGUNG , NS-  
PHILOSOPHIE ZU UNTERSCHÄTZEN

**Bettina Stangneth** | Hamburg

12.30 Uhr Mittagessen

#### SESSION III

14.00 Uhr LECTURES CROISÉES D'HANNAH ARENDT ET  
D'EMMANUEL LEVINAS: LA GUERRE, LA MORT ET LA  
CAPTIVITÉ

**Danielle Levinas** | Paris

„JUSTICE IN JERUSALEM VS. EICHMANN IN  
JERUSALEM“

**Eveline Goodman-Thau** | Jerusalem

- 15.30 Uhr** Kaffepause
- 16.00 Uhr** WIE KOMPLIZIERT SIND DIE DEUTSCH-POLNISCHEN BEZIEHUNGEN?  
**Karol Sauerland** | Warschau
- 19.00 Uhr** **Festliche Abendveranstaltung im Centrum Judaicum**  
**Judaicum**  
**Grußworte**  
Centrum Judaicum  
**Botschafter Yoram Ben-Zeev** | Botschafter des Staates Israel  
**Präsidium** | Humboldt-Universität zu Berlin  
**Martin Heger** | Lehrstuhl für Strafrecht, Humboldt-Universität  
**Eveline Goodman-Thau** | The Hebraic Graduate School of Europe
- 19.30 Uhr** **Festvortrag**  
EICHMANN UND DIE FOLGEN – 50 JAHRE DANACH  
**Gabriel Bach** | Jerusalem  
Richter des Obersten Gerichtshofes von Israel i.R.
- 21.30 Uhr** **Abendessen**

## Freitag, 11. November 2011

### Ort: Humboldt-Universität zu Berlin

Raum 213, Eingang: Unter den Linden 9, 10117 Berlin

### SESSION IV

- 9.00 Uhr** WIE BESTREBT WAR ISRAEL, MIT DEM NATIONAL-SOZIALISMUS ABZURECHNEN?  
**Moshe Zimmermann** | Jerusalem
- HANNAH ARENDT AND THE EICHMANN TRIAL  
**Jeffery A. Barash** | Paris
- 10.30 Uhr** **Kaffepause**
- 11.00 Uhr** NO 'LOVE FOR THE JEWISH PEOPLE'? JEWISH RESPONSES TO "EICHMANN IN JERUSALEM" REVISITED  
**Christian Wiese** | Frankfurt
- Abschlussdiskussion**
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**

## Impressum

### Veranstaltungsort

**Juristische Fakultät – Humboldt-Universität**

Eingang: Unter den Linden 9, 10117 Berlin  
Raum 213

### Centrum Judaicum

Oranienburger Str 28/30, 10117 Berlin  
Großer Saal

### Konzeption

Prof. Dr. Dr. h.c. Eveline Goodman-Thau  
The Hebraic Graduate School of Europe

Prof. Dr. Martin Heger

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, europäisches Strafrecht und neuere Rechtsgeschichte  
Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

### Organisation und Kontakt

Katrin Funke  
Telefon: 01522- 7010228  
[hgsefunke@googlemail.com](mailto:hgsefunke@googlemail.com)

Sigrid Schmidt  
Telefon: (030) 2093-3411  
[sigrid.schmidt@rewi.hu-berlin.de](mailto:sigrid.schmidt@rewi.hu-berlin.de)

## Anfahrt

### Juristische Fakultät – Humboldt-Universität

Unter den Linden 9, 10117 Berlin



### Centrum Judaicum

Oranienburger Str 28/30, 10117 Berlin

